

# Inhalt

Abkürzungen .....	12
Vorwort der Herausgeber .....	15
Vorwort des Autors .....	17
<b>1. Einleitung in das Hohelied .....</b>	<b>19</b>
1.1 Ein Liebeslied in der Bibel? .....	20
1.1.1 Das Hohelied als Teil des Kanons .....	21
1.1.2 Zur allegorischen Auslegung und ihrer Problematik .....	22
1.2 Das Hohelied und die alttestamentliche Weisheit ..	25
1.2.1 Der Ort des Hohenliedes im Kanon .....	25
1.2.2 Was ist »Weisheit«? .....	27
1.2.3 Das Hohelied als Weisheitsbuch. ....	29
1.2.4 Das Hohelied als Abschluss eines weisheitlichen Lernweges .....	31
1.3 Das Hohelied und Salomo .....	32
1.3.1 Das Hohelied – ein Lied von Salomo: Zur Frage der Autorschaft und Datierung .....	33
1.3.2 Das Hohelied – ein Lied über Salomo .....	37
1.3.3 Das Hohelied – ein Lied im Geiste Salomos .....	38
1.4 Das Hohelied und die Liebeslyrik des Alten Vorderen Orients .....	39
1.4.1 Das Hohelied und die ägyptische Liebeslyrik .....	39
1.4.2 Das Hohelied und die kanaanäische und mesopotamische Liebeslyrik .....	42

1.4.3	Das Hohelied und traditionelle Hochzeitsbräuche .....	44
1.5	Die literarische Eigenart des Hohenliedes .....	46
1.5.1	Das Hohelied – ein poetischer Text .....	46
1.5.2	Das Hohelied – eine Zusammenstellung von Liebesgedichten .....	48
1.5.3	Das Hohelied – die Geschichte einer Liebe in dichterischer Form .....	49
1.5.4	Das Hohelied – ein Bühnenstück für die Hochzeitsfeier .....	50
1.5.5	Das Hohelied – ein weisheitliches Liebeslied .....	52
1.6	Der literarische Aufbau des Hohenliedes .....	54
1.6.1	Die »emotionale« zyklische Struktur des Hohenliedes .....	55
1.6.2	Das Zusammenspiel der Zyklen .....	59
1.7	Die Poesie des Hohenliedes .....	61
1.7.1	Die Bildsprache .....	61
1.7.2	Der Parallelismus der Verszeilen .....	64
1.8	Eine nacherzählende Interpretation des Hohenliedes .....	67
1.8.1	Der erste Zyklus: Die Partner lernen sich kennen (1,1–2,4) .....	68
1.8.2	Der zweite Zyklus: Die Partner verabreden sich zum Rendezvous (2,5–17) .....	69
1.8.3	Der dritte Zyklus: Die Partner feiern Hochzeit (3,1–5,1) .....	70
1.8.4	Der vierte Zyklus: Die Partner sind im Rausch der Gefühle (5,2–7,13) .....	72
1.8.5	Der fünfte Zyklus: Stark wie der Tod ist die Liebe (7,14–8,14) .....	74

---

1.9 Eine kleine Theologie der Liebe .....	76
Was ist Liebe? .....	76
1.9.1 Liebe ist ... eine Urmacht .....	76
1.9.2 Liebe ist ... ein Garten .....	77
1.9.3 Liebe ist ... eine Geschichte .....	80
Was ist die Liebe wert? .....	81
1.9.4 Liebe ist ... eine Gottesgabe .....	81
1.9.5 Liebe ist ... ein Fest .....	84
Wie Liebe gestalten? .....	86
1.9.6 Liebe ist... Verlangen feiern .....	86
1.9.7 Liebe ist... sehen und gesehen werden ...	87
1.9.8 Liebe ist... es in Worte fassen .....	89
1.9.9 Liebe ist... eine Frage der richtigen Zeit ..	91
1.9.10 Das Hohelied, Sexualität und Ehe .....	98
Exkurs zu Sexualität und Ehe in der Bibel .....	92
<b>2. Kommentar zum Hohenlied .....</b>	101
2.1 Der erste Zyklus: Die Partner lernen sich kennen (1,2-2,4) .....	101
2.1.1 Sie: Ich schwärme von Dir! (1,2-4) .....	102
2.1.2 Die Weinberghüterin steht im Konflikt mit ihren Brüdern, Teil I (1,5-6) .....	109
2.1.3 Sie: Wo kann ich Dich finden? (1,7-8) ...	114
2.1.4 Die Partner tauschen Komplimente aus (1,9 – 2,3) .....	117
2.1.5 Sie: Alle Zeichen stehen auf Liebe (2,4) ...	128
2.2 Der zweite Zyklus: Die Partner verabreden sich zum Rendezvous (2,5-17) .....	133
2.2.1 Sie: Ich warte sehnlichst auf Dich (2,5 – 7) .....	133
2.2.2 Die Partner verabreden sich für den Abend (2,8-17) .....	142

2.3	Der dritte Zyklus: Die Partner feiern Hochzeit (3,1-5,1) . . . . .	156
2.3.1	Sie: Im Traum suchte ich nach Dir, Teil I (3,1-5) . . . . .	156
2.3.2	Der Bräutigam erscheint in festlichem Zug (3,6-11) . . . . .	165
2.3.3	Er: Wie schön Du bist (4,1-7) . . . . .	173
2.3.4	Er: Komm mit mir vom Libanon (4,8-11) . . . . .	188
2.3.5	Er und Sie: Komm in mein Paradies der Liebe (4,12–5,1) . . . . .	199
2.4	Der vierte Zyklus: Die Partner sind im Rausch der Gefühle (5,2-7,13) . . . . .	212
2.4.1	Sie: Im Traum suchte ich nach Dir, Teil II (5,2-8) . . . . .	213
2.4.2	Sie: Mein Geliebter ragt heraus unter Zehntausenden (5,9-16) . . . . .	225
2.4.3	Sie: Der Geliebte ist wiedergefunden (6,1-3) . . . . .	233
2.4.4	Er: Du faszinierst und erschreckst mich (6,4-10) . . . . .	236
2.4.5	Er: Mein Frühlingsverlangen treibt mich um (6,11-12) . . . . .	244
2.4.6	Er: Tanze für mich, du Schulammit (7,1-6) . . . . .	246
2.4.7	Er: Ich will mit dir schlafen (7,7-10) . . . . .	255
2.4.8	Sie: Ich will dir meine Liebe schenken (7,11-13) . . . . .	259
2.5	Der fünfte Zyklus: Die Partner besiegen ihre Liebe (7,14–8,14) . . . . .	265
2.5.1	Sie: Ach wärst du doch mein Bruder (7,14–8,4) . . . . .	265

2.5.2	Sie: Die Liebe währt ewig (8,5-7) . . . . .	275
2.5.3	Die Weinberghüterin steht im Konflikt mit ihren Brüdern, Teil II (8,8-12) . . . . .	293
2.5.4	Die Partner laden einander ein (8,13-14) . .	306
<b>3. Anhänge</b>	.....	<b>321</b>
3.1	Eine Übertragung des Hohenliedes in modernes Deutsch . . . . .	321
3.2	Bibliografie .....	344
3.3	Sacherklärungen .....	352